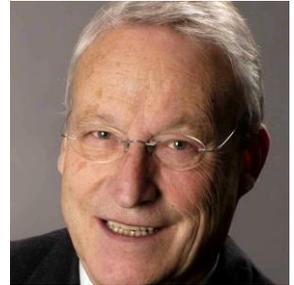


Liebe Leserin, lieber Leser,

Vom Finanzbeben zum Weltbeben – Chancen für mutige Unternehmer und Manager: „Die Krise ist noch nicht wirklich überwunden, denn überall auf der Welt halten es die Notenbanken für notwendig, die Wirtschaft mit Niedrigzinsen zu stützen“, sagt der Zukunfts-Ökonom Hans-Werner Sinn. Die Folge ist ein „selbst produziertes Siechtum“, wie er es im Handelsblatt vom 6.10.2016 nennt. Kein Wunder, dass wir dadurch in einer Scheinwelt leben. Die Schuldenberge von Staaten lassen uns kalt, auch wenn sie bereits die Höhe des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts erreicht oder weit überschritten haben, zum Beispiel Japan, USA, Frankreich, Südeuropa. Was, wenn diese gewaltigen Kreditblasen platzen, wenn die Zinsen wieder nach oben gehen, weil sonst das weltweite Bankensystem kaum gerettet werden kann? Bis jetzt sieht man nur Banken mit fragwürdigem Geschäftsmodell (Deutsche Bank, siehe S. 4) oder mit keinem plausiblen Geschäftsmodell. Möglichst lange an alten Strukturen festhalten, gilt auch für viele Dax-Konzerne. Dabei bräuchten wir doch gerade jetzt die mutige Zerstörung alter Strukturen und den Aufbruch zu Neuem. Denn die Herrschaft des Geldes ist längst durch die Herrschaft der Daten abgelöst worden.



Dr. Peter Braun (Herausgeber)

Die Wirtschaft im Start-up-Fieber: Siemens macht es vor, Daimler und BMW versuchen es und VW will Boden gut machen. Joe Kaeser hat dafür zunächst eine Milliarde Euro eingeplant, die für die nächsten fünf Jahre zur Verfügung stehen. (S. 6) Auch die gesamte Finanzwirtschaft kümmert sich mit Akzeleratoren und Inkubatoren um Fintechs in vielfältiger Weise.

Dr. Dirk Artelt, Leiter Competence Center Innovation & New Business bei Dr. Wieselhuber & Partner, zeigt mit Venture Management einen Weg für mittelständische Unternehmen auf, die im Family Business Barometer von McKinsey noch weit hinterherhinken. (S. 5)



Blockchain und Bitcoins stehen vor der Tür:

Diese Technologie wird nicht nur die Bankenwelt, sondern unser ganzes Leben verändern. (S. 12) Das Einsparpotenzial wird weltweit mindestens auf jährlich 20 Mrd. EUR geschätzt, die Transaktionsgeschwindigkeit und Transparenz nehmen ebenso gigantisch zu wie leider auch die Missbrauchsmöglichkeiten.

Mit Smartphone auf dem Weg zur künstlichen Intelligenz: Google hat eben sein neues Handy „Pixel“ vorgestellt, das so konzipiert ist, dass wir damit letzten Endes den Zugang zur künstlichen Intelligenz erhalten. Es soll die Steuerungszentrale für das smarte Leben werden. Verbunden werden die Anwendungen durch eine selbstlernende Intelligenz, die auf Googles gewaltigen Datenschatz zugreifen kann, also die Suchmaschine, das E-Mail-Programm, Street View, Bilddatenbanken und dem sozialen Netz Google+. Mit „Pixel“ kann man schließlich wie mit einem Chatbot (S. 35) in normalen Sätzen sprechen, sodass sich hierdurch eine riesige Empfehlungsmaschinerie ergibt. Damit sind wir auf dem Weg zum Smart Home (Qivicon/Telekom, S. 26), zur Smart Factory (Bitcom, S. 24) und sogar zur innovativen Gastronomie (Gottfried Duttweiler Institut, S. 29) und es wird der Weg frei für Influencer-Marketing sowie ganz neuen Formen der Aus- und Weiterbildung. (S. 22)

Trends

Wirtschaft/Unternehmen **Seite 3**

Management in einer Scheinwelt - wo geht die Reise hin? – Dax-Konzerne in der Krise – Stresstest für Mittelständler und Familienunternehmer – Siemens: Mit Start-ups zur Innovation – Familienunternehmen und Start-ups: ein Erfolgsmodell mit Venture Management

Politik/Finanzen/Gesellschaft **Seite 10**

Deutschland 2025 - Haben wir's geschafft? – Die Blockchain-Technologie – Grundeinkommen: der Weg ins Paradies auf Erden?

Technologie/Medien/Marketing **Seite 18**

Zukunft der Consumer Technology 2016 – Von der Provinzzeitung zum Medien-Hub – Influencer Marketing: Match vs. Reach

Branchen/Märkte/Geschäftsmodelle **Seite 24**

Connected Industry startet durch – Rechtliche Aspekte von Industrie 4.0 – Smart Home: Ein Markt explodiert – Restaurants im Wandel: Sieben Trends, mit denen Gastronomen rechnen sollten

Zukunftsmanagement

Wege in die Zukunft **Seite 32**

Die Zukunft steht nicht in den Sternen, sie steht in Büchern – Chatbots wachsen mit künstlicher Intelligenz: Nicht klicken, sondern reden

Wissensmanagement **Seite 36**

Kreative und innovative Wissensarbeit – Weiterbildung mit Gamification

Unternehmensrating **Seite 40**

Zukunftsbezogenes Unternehmensrating – Die URA-Ratingsystematik – Das Datev-Ratingsystem